

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Orsrates Gesmold am Donnerstag, dem 25.08.2022,
Vereinsheim SV Viktoria Gesmold e.V., Olthausweg 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGes/005/2022
Öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Freiherr von Hans-Adam Hammerstein

Harald Kruse

Niklas Rietmann

Niklas Schulke

Michael Stieve

Lukas Sutmöller

Christian Haferkamp

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Mathias Otto

ab 20.50 Uhr

Bastian Schäfer

Stefan Seifert

Andreas Timpe

ab 20.50 Uhr

Ortsratmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Marit Hellmann

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

von der Verwaltung

André Jäschke

Thilo Richter

Zuhörer

Presse

Meller Kreisblatt - Frau Wiesmann

Zuhörer

16 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2022
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 5.3.1 Arbeitskreis Gesmolder Kirmes
- TOP 5.3.2 Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer
- TOP 6 Bebauungsplan "Baumgarten - 3.Änderung", Melle-Gesmold; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 01/2021/0224
- TOP 7 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Nahversorgungsmarkt Gesmold", Melle-Gesmold hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0221
- TOP 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nahversorgungsmarkt Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Einleitungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0220
- TOP 9 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0217
- TOP 10 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0216
- TOP 11 Umweltbildungsstandort Bifurkation - Vorstellung der Entwurfsplanung und Umsetzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0125
- TOP 12 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Gesmold
Vorlage: 01/2022/0231
- TOP 13 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold
- TOP 13.1 Kostenstelle: Spiel, Sport- und Parkanlagen
- TOP 14 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Frau Wiesmann vom Meller Kreisblatt sowie den Zuhörern. Die Ortsratsmitglieder Otto und Timpe werden später dazukommen, sie nehmen noch an einer Sitzung in Melle teil. Der Ortsrat wurde ordnungsgemäß eingeladen. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Bernhard Asplan fragt nach dem Sachstand zur „Umlegung Alte Else“.

Ortsbürgermeister antwortet, dass immer noch die schriftliche Genehmigung vom Landkreis Osnabrück abgewartet werden müsse. Diese liegt noch nicht vor. Das Tiefbauamt der Stadt Melle hat die ersten Bauarbeiten schon mal erfasst und bereitet die Ausschreibung vor.

Herr Lutz Wulbusch möchte wissen, warum dieses bereits die 3. Änderung der Bebauungsplanes Baumgarten ist.

Herr StR Jäschke erläutert, dass es bereits 2 Änderungen gegeben habe. Diese muss er auch hinterfragen und wird die Antwort schriftlich an Herrn Wulbusch geben.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Ortsbürgermeister den Tagesordnungspunkt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Breitbandausbau

Die Telkos hat zugesagt, dass die ermittelten weißen Flecken in Üdinghausen-Warringhof durch den Landkreis ausgebaut werden. Der weitere Netzausbau von Ausbergen in Richtung Kuckuck wird demnächst begonnen. Der Netzausbau im Ortskern läuft weiter schleppend, es sind aber die ersten Hausanschlüsse gelegt.

2. Windkraftanlagen

Die Firma Borgmeyer hat die Baugenehmigung für das Repowering der Windanlage beantragt und hofft auf baldige Genehmigung. Im Erörterungstermin beim Landkreis Osnabrück am 07.07.22 war herauszuhören, dass, da die alten Windräder zur Zeit

gut laufen und die Baukosten sich erheblich erhöht haben, die Bauherren es nicht so eilig mit dem Bau der Anlage haben.

3. Ausbau der K228 und Radwegebau

Der Ausbau der K 228 und Neubau des Radweges zwischen Üdinghausen und Bissendorf läuft auf Hochtouren. Das Fertigstellungsziel zum Ende des Jahres kann gehalten werden.

Der Radwegebau entlang der Allendorfer Str. wurde begonnen und soll auch bis zum Ende diesen Jahres fertiggestellt sein.

4. Umlegung Alte Else

Es wird noch auf die Genehmigung durch den Landkreis Osnabrück gewartet. Die einzelnen Gewerke zur notwendigen Ausschreibung werden derzeit vom Tiefbauamt vorbereitet. Mit dieser Maßnahme können 50.000 m³ Wasser zurückgehalten werden.

Ortsbürgermeister stellt seinen Bericht zur Aussprache.

Herr Stieve fragt nach dem Umsetzungszeitraum der Ausgleichsflächen im Industriegebiet. Außerdem möchte er wissen, wann mit dem Baubeginn der Lärmschutzwand zu rechnen ist.

Herr Richter antwortet, dass die Fläche im Herbst umgebrochen wird und dann naturschutzfachlich hergestellt wird.

Ortsbürgermeister führt aus, dass der Baubeginn Lärmschutzwand noch angefragt werden muss.

Herr T. Schulke fragt nach dem Sachstand der Machbarkeitsstudie Schule und Turnhalle. Außerdem wünscht er sich ein Gespräch mit der neuen Leitung des Baubetriebsdienstes zur Ausgestaltung und Mitarbeit.

Herr Haferkamp kann nicht nachvollziehen, warum der Landkreis keine schriftliche Zusage zur Umlegung Alte Else erteilt. Der Zeitplan der Verwaltung ist mittlerweile 1 Jahr im Hintertreffen. Er appelliert an die Verwaltung, beim Landkreis nachzuhaken.

Herr Kruse findet die Ausgleichsfläche in Wennigsen für das Baugebiet Im Wievenkamp nicht gut gepflegt. Wer ist zuständig? Wurde das Rebhuhn gesichtet?

Herr Richter antwortet, dass das Rebhuhn noch nicht da ist. Auf der Fläche wurde ein Monitoring aufgelegt. Sie wird jedes Jahr gepflegt. Die Pflege liegt im Moment noch bei Investor und geht bei Übergabe des Baugebietes an die Stadt Melle über.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

Für die Landtagswahl am 09.10.2022 wurden die Einzugsgebiete für die 3 Wahlbezirke Pfarrheim, Heimathaus und Rellge in Gesmold verändert. Es wurde habe versucht gleichgroße Bezirke zu schaffen, damit die Auszählung in den 3 Wahlbezirken angeglichen und vereinheitlicht wird.

TOP 5.3 Arbeitskreise

TOP 5.3.1 Arbeitskreis Gesmolder Kirmes

Herr Kruse berichtet, dass der Arbeitskreis zusammen mit den Wirten getagt hat. In diesem Jahr kann es wieder eine Kirmes, so wie man sie kennt, geben. Es gibt keine Coronaauflagen. Er stellt die Fahrgeschäfte und einige Veränderungen vor. Durch den Rückzug der Familie Kampmann und von Marita Hüdepohl ändern sich die Getränkestände wie folgt: Das Warsteiner Zelt und der Bierstand bei Kampmann entfallen komplett. Dort wird der Skipper aufbauen und der Reibekuchen-Stand von Familie Läge steht auf dem Platz vor dem Hauseingang Niekamp. Den Stand von Hüdepohl übernimmt auf deren Wunsch der Sportverein. Dieser hat sich mit dem Thekenteam von Hans-Georg Mormann (bisher bei Kampmann) verständigt. Insgesamt sind die Kosten wie die Bereitstellung von Toilettenwagen, Stromversorgung etc. deutlich gestiegen. Es wird daher in 2023 eine Anpassung der Standgebühren erfolgen müssen. Die Nutzung der Social-Media-Kanäle muss optimiert werden. Hier kann nicht nur über Eigeninitiative von Privatnutzern gesteuert werden.

Abschließend wünscht Herr Kruse allen Anwesenden eine schöne Gessem 2022!

TOP 5.3.2 Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer

Herr Haferkamp bedauert, dass der Landkreis Osnabrück noch keine Genehmigung zur Umlegung der Alten Else erteilt hat.

Die Alternativstandorte Haselhöfen und der Bereich zwischen Mühlengrund und der Borgloher Straße sind geprüft worden.

Der Standort Bereich zwischen Mühlengrund und der Borgloher Straße ist lt. Aussage der Stadt Melle geeignet für eine Rückhaltung von Wasser bei Starkregenereignissen.

Der Standort Haselhöfen ist kein geeigneter Standort für die Rückhaltung von Hochwasser, weil naturschutzrechtliche und ökologische Belange dagegen sprechen.

Außerdem hat der Arbeitskreis eine Bereisung aller Straßen im Stadtteil vorgenommen und im Schulnotensystem bewertet. Hier konnte eine deutliche Verbesserung auch durch die Flurbereinigung sowie jährliches Splitten einiger Straßen festgestellt werden.

TOP 6 **Bebauungsplan "Baumgarten - 3.Änderung", Melle-Gesmold; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB** Vorlage: 01/2021/0224

Der TOP 6 und 7 wird durch Herrn StR Jäschke zusammen in einer Präsentation vorgetragen. (s. Anlage).

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Baumgarten – 3. Änderung“, Melle-Gesmold wird beschlossen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird einstimmig beschlossen.

**TOP 7 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Nahversorgungsmarkt Gesmold", Melle-Gesmold
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0221**

Herr von Hammerstein nimmt gem. §41 NKomVG nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr StR Jäschke stellt die Flächennutzungsplanänderung sowie den Bebauungsplan anhand einer Präsentation vor. (s. Anlage)

Ortsbürgermeister bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Auf die Frage von Herrn Schäfer, wie der zeitliche Ablauf ist und wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist, antwortet StR Jäschke, dass mit 1 ½ bis 2 Jahr zu rechnen ist.

Herr Kruse weiß, dass die Entscheidung was gebaut wird beim Investor liegt. Berücksichtigt werden muss auch das Raumordnungsprogramm.

Herr StR Jäsche antwortet, dass die Vorgaben des Raumordnungsprogrammes im Rahmen der Verträglichkeitsanalyse noch mit dem Landkreis abgearbeitet werden muss.

Herr T. Schulke sieht das Gespräch mit dem Landkreis als wichtig an. Es muss am Anfang des Verfahrens geführt werden. Die Verwaltung und der Ortsrat Gesmold möchten ein zügiges Verfahren. Er bedankt sich beim Bauamt für die gute Zusammenarbeit, jetzt muss das Bauvorhaben durch den heutigen Beschluss auf den Weg gebracht werden. Sein Dank gilt auch dem Ortsbürgermeister, der in der Vorbereitung gute Arbeit geleistet hat.

Herr N. Schulke schließt sich an. Er stellt noch einmal heraus, dass ein Frischemarkt, auch im Sinne der Bürger kommen soll!

Ortsbürgermeister stellt fest, dass Gesmold als wachsender Standort durch 2 neue Baugebiete durchaus ein solches Angebot vorhalten muss. Er bittet um Abstimmung.

Die Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich „Nahversorgungsmarkt Gesmold“ wird einstimmig beschlossen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nahversorgungsmarkt Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Einleitungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0220**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Nahversorgungsmarkt Gesmold“ wurde vom StR Jäschke in TOP 7 mit vorgestellt

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung

Die Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungsmarkt Gesmold“ wird einstimmig beschlossen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 9 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0217**

Herr StR Jäschke schlägt vor, auch die Tagesordnungspunkte 9 und 10 zusammen vorzustellen.

Die Präsentation zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes ist in der Anlage beigefügt.

Herr Kruse spricht für seine Fraktion Zustimmung aus. Wobei die Diskussion um Flächenvorhaltung für erneuerbare Energien gerechtfertigt ist. Sein Wunsch ist ein Gesamtkonzept für die Stadt Melle. Darf Photovoltaik nur an Autobahnen, Bahngleisen und kontaminierter Flächen vorgehalten werden?

Herr StR Jäschke macht Werbung für die nächste Planungsausschusssitzung. Dort sollen mögliche Flächen von Photovoltaik ausgewiesen werden. Im Moment handelt es sich um Einzelfallbetrachtungen.

Herr Schäfer unterstützt im Namen seiner Fraktion die Freiflächen Photovoltaik Gesmold

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Die Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold" wird einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0216**

Die Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird wie in den Anlagen dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Freiflächen Photovoltaikanlage Gesmold“ wird als Satzung einstimmig beschlossen.

TOP 11 Umweltbildungsstandort Bifurkation - Vorstellung der Entwurfsplanung und Umsetzungsbeschluss
Vorlage: 01/2022/0125

Herr Richter stellt die Umgestaltung der Bifurkation vor. (s. Anlage)

Herr Schäfer findet die Holzkonstruktion sehr pflegeintensiv und möchte wissen, wer sich kümmert.

Herr Richter antwortet, die Folgekosten wurden bereits mitberechnet.

Herr Kruse bedankt sich für eine gelungene Planung. Die vorhandenen Wege zu übernehmen und umzubauen, ist eine gute Lösung. Für den Pavillon wünscht er sich einen anderen Stellplatz an einem anderen Ort. Was passiert mit den Mitmachstationen? Probleme sieht er im Querverkehr vom Burrelmannsweg zum Parkplatz und Zuwegung zur Bifurkation.

Herr Richter teilt mit, dass die Mitmachstationen erhalten bleiben. Vom Burrelmannsweg kommend sieht er keine Gefahr, es soll aber noch einmal überprüft werden.

Herr Stieve sieht die Umgestaltung positiv. Eine Umstellung auf digitale, moderne Technik ist notwendig. Aber auch die Basisinformationen müssen als herkömmliche Informationen erhalten bleiben.

Herr T. Schulke zeigt den Zeitdruck auf, bis Ende März muss die Maßnahme abgerechnet sein. Insgesamt wird der Standort Bifurkation aufgewertet.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Zur Modernisierung des Umweltbildungsstandortes Bifurkation in Melle-Gesmold wird die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) als grundlegende Planung einstimmig beschlossen und in die Umsetzung überführt.

TOP 12 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Gesmold
Vorlage: 01/2022/0231

Ortsbürgermeister erläutert die Vorlage.

Herr Kruse unterstützt den Vorschlag der Verwaltung. Jens Weißler war jahrelang Stellvertreter, er besitzt die entsprechenden Qualifikationen und wohnt im Ort.

Herr Timpe stellt das aufwändige Ehrenamt des Ortsbrandmeisters heraus. Die Feuerwehrkameraden in Gesmold haben Jens Weißler der Verwaltung vorgeschlagen. Seine Fraktion folgt dem Vorschlag.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Gesmold wird **Jens Weißler** unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab **01.01.2023** bis zum **31.12.2028 zum Ortsbrandmeister** der Ortsfeuerwehr Gesmold ernannt.

TOP 13 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold

TOP 13.1 Kostenstelle: Spiel, Sport- und Parkanlagen

Ortsbürgermeister stellt den Antrag des SV Viktoria Gesmold vor.

Herr Schäfer unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag. Nur durch das ehrenamtliche Engagement der Sportplatztruppe sieht der Sportpark so gepflegt aus.

Herr Kruse unterstützt den Antrag im Namen seiner Fraktion ebenfalls und bescheinigt dem Maler der Sportplatztruppe eine gute Arbeit.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat würdigt die Eigenleistung der Rentnertruppe des SV Viktoria Gesmold und bezuschusst einstimmig die Fassadengestaltung mit einer Summe in Höhe von 1.000,00 EUR.

TOP 14 Wünsche und Anregungen

Herr Stieve bittet die Verwaltung um den Sachstand am Brandteich Üdinghauser Straße.

Frau Schlüter teilt mit, dass sie einen Auftrag zur Reparatur der Röhrenzüge erteilt habe.

Herr Schäfer teilt mit, dass der Kreativraum in der Grundschule Gesmold fertiggestellt ist. Er bittet darum, zur nächsten Sitzung Frau Mons einzuladen um über die Zukunft der Schule in Gesmold zu sprechen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Ortsbürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

gez. Michael Weßler

Vorsitzende/r

gez. Sabine Schlüter

Protokollführer/in